— **Hohndorf,** 26. September. Gestern wurde der Bergarbeiter N. hier verhaftet, weil er vor einigen Tagen Nachts auf dem Fußwege von Lichtentanne nach Rödlitz einem Bergarbeiter aus Rödlitz in einem Walde ein Portemonnaie mit 10 Mk. aus der Rocktasche geraubt haben soll. N. befand sich bereits vor ungefähr 2 Jahren einmal wegen Straßenraubes in Untersuchung, doch konnte damals seine Schuld nicht erwiesen werden.

— **Glauchau.** Stoffnepper machen die Umgegend unsicher. Es sind zwei jüngere Leute, welche in einer in Glauchau gemietheten Droschke angefahren kommen, den Leuten gewöhnlich erst ein ganz solides Handtuch für einen Spottpreis anbieten, dann aber gleich ihre Herrenkleiderstoffe ausbieten, deren Preis pro Anzug 20—30 Mk. beträgt, letztere schlagen sie aber, wenn ihnen 5 bis 6 Mk. geboten wird, unter allerlei gut anzuhörenden Ausreden los. Bringt dann der Käufer den Stoff zum Schneider, so sagt dieser ihm, daß der Stoff des Macherlohns nicht werth ist, und somit ist der Käufer betrogen. Also Vorsicht!

— **Chemnitz,** 26. September. Die Frau, welche nach unserem Bericht gestern früh in einem Hause der Rudolfstraße in Folge Explodirens einer von ihr in der Hand getragenen Hauslampe erhebliche Brandwunden erlitt, ist gestern Nachmittag an den Folgen der Verletzungen gestorben.

— **Werdau.** Die Grundbesitzer von Werdau und dem benachbarten Leubnitz wollen sich, um die Steinkohlenerschließung für das hiesige Gebiet „in Fluß zu bringen", zusammenthun. Sie haben zu diesem Zweck für die nächsten Tage eine Versammlung einberufen.

— Die Gemeinde **Wolkau** bei Nossen beabsichtigt an der Stelle, wo Prinz Albert tödtlich verunglückte, eine Gedenktafel anbringen zu lassen.

— **Zwickau.** Sachsens Militärvereinsbund hat die Wiederaufnahme des wegen der Konsumvereinsangelegenheit s. Zt. aus dem Bunde getretenen Militärvereins zu Schedewitz beschlossen, dagegen die Wiederaufnahme des Militärvereins zu Saupersdorf abgelehnt.

— **Roßwein.** Die hiesigen Milchhändler und Landwirthe der Umgegend haben beschlossen, in Folge Theuerung der Futtermittel, hervorgerufen durch die anhaltende Trockenheit, ab 1. Oktober für die Milch und andere Molkereiprodukte eine Preiserhöhung eintreten zu lassen. Jetzt kostet das Liter Vollmilch 16 Pf., ab 1. Oktober 18 Pf.

— **Zwickau,** 26. Sept. Vom Kgl. Landgericht erfolgte die Verurtheilung des 54 Jahre alten, vorbestraften Handarbeiters Heinrich Ferdinand Schlegel in Gersdorf wegen Sittlichkeitsverbrechens gemäß § 176,3 des Strafgesetzbuches zu 2 Jahren 6 Mon. Zuchthaus und 5 Jahren Ehrenrechtsverlust.

— **Großschirma,** 26. Sept. Von der im hiesigen Orte gelegenen Grube „Churprinz", deren Betrieb demnächst eingestellt wird, wird heute Mittwoch zum letzten Male Erz geliefert. Der „Churprinz" liefert seit dem Jahre 1711 Erz.

— Der 68 Jahre alte, schwerhörige Gastwirth und Zimmermeister Geyer von **Poppenwind** wurde auf der Straße zwischen Ratscher und Schleusingen von einem Radfahrer derart überfahren, daß Geyers Tod alsbald eintrat.

— **Hamma** (Kreis Sangerhausen), 21. Sept. Ein gewaltiges Schadenfeuer, veranlaßt durch Kinder, die mit Kartoffelkraut „kokelten", hat hier sämmtliche mit Vorräthen und Maschinen gefüllten Scheunen und Ställe von sechs Gehöften inmitten des Dorfes eingeäschert. Die Wohnhäuser haben gelitten, wurden aber gerettet; auch das Vieh wurde zum größten Theil geborgen.

— **Altenburg,** 25. Sept. Gestern Abend kurz nach 11 Uhr brach in dem hinter der Badeanstalt an der Hellwiese gelegenen Thalschen Gartengrundstück im Gartenhaus Feuer aus, das rapid um sich griff und alsbald auch auf das daranstoßende Gewächshaus und Bienenhaus übersprang. Die Feuerwehr mußte sich darauf beschränken, die Badeanstalt zu schützen. Der Schaden ist ein ganz bedeutender, da unter anderen gegen 60 Bienenstöcke mit verbrannten, welche einen Werth von 10000 Mk. repräsentiren, während sich im Gewächshaus für gegen 7000 M. Orchideen befanden, welche ebenfalls vernichtet wurden. Großen Schaden erleidet insbesondere auch der in dem Gartenhaus wohnende Gärtner Gründler, welcher vom Hause abwesend war und dessen gesammtes Mobiliar und Kleider mit verbrannt sind. Während des Brandes haben sich Diebe in des Atelier des Zahntechnikers Thal geschlichen, um sich Goldplomben und werthvolle Instrumente im Werthe von über 10000 M., außerdem aber auch etwa 15000 künstliche Zähne, einen Hypothekenbrief und zwei Sparkassenbücher anzueignen. Die Werthpapiere sind in einem Postbriefkasten wiedergefunden worden; aber von den Thätern fehlt jede Spur. Brand, Einbruch und Diebstahl scheinen in engem Zusammenhange zu stehen.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich.

Kaiser Wilhelm hat seinem Landaufenthalt auf seiner westpreußischen Besitzung Cadinen alsbald den angekündigten Jagdbesuch in der idyllischen Waldeinsamkeit des Schlößchens Rominten in Ostpreußen nachfolgen lassen. Der hohe Herr sieht sich auch bei seinen diesjährigen Jagden in den ausgedehnten Romintener Forsten von Waidmannsglück und von Waidmannswetter erfreulich begünstigt. Wie gemeldet wird, hat der Kaiser einen 24 Ender und einen 18 Ender erlegt.

Wie Berliner Blätter melden, wurde in einer stark besuchten Versammlung von sozialdemokratischer Seite der Schriftsteller Georg Ledebur in Dresden an Stelle Liebknechts als Kandidat für den 6. Berliner Wahlkreis aufgestellt.

Nachtrag.

Wien, 27. Sept. Eine hiesige Lokalkorrespondenz will wissen, der Kaiser von Japan werde im nächsten Frühjahr eine Reise nach Europa antreten, zuerst den Kaiser von Rußland besuchen und dann im Mai nach Wien kommen.

Königsberg i. Pr., 27. September. Nach einer Meldung aus Kranz hat gestern bei einem Gewitter der Blitz in ein Wohnhaus in Laptau eingeschlagen. Das Feuer wurde noch im Entstehen gelöscht. Es trugen jedoch 4 Personen Verletzungen davon, darunter 2 schwere Brandwunden.

Brüssel, 27. September. Die Meldung der Blätter über Herstellung einer Fernsprechverbindung zwischen London und Brüssel ist verfrüht. Die Ausführung des schon seit lange bestehenden Planes ist noch völlig unbestimmt.

Wien, 27. September. Die „Wiener Zeitung" veröffentlicht ein Verbot der Einfuhr von Rindvieh in die Länder des Reichsraths aus den Lungenseuchengebieten Liegnitz, Magdeburg, Merseburg, Arnsberg in dem Königreiche Preußen und aus dem Großherzogthum Sachsen-Weimar. Dieses Verbot tritt an Stelle des Verbotes vom 11. September 1900.

China.

London, 27. Sept. Wie die „Times" aus Peking vom 21. d. M. berichten, hatten die letzten Expeditionen den Zweck, die Sicherheit in der Umgegend der Hauptstadt zu erhöhen und die Verproviantirung zu erleichtern. Das Blatt besteht darauf, daß es nothwendig sei, Paotingfu vollständig dem Erdboden gleich zu machen. Der Widerstreit der russischen und englischen Interessen steht jedem systematischen Versuche der Wiederherstellung der Eisenbahn entgegen, was im Uebrigen eine leichte Aufgabe wäre. Der russische Gesandte richtete eine Denkschrift an die Kaiserin, in welcher er sie auffordert, nach Peking zurückzukehren und ihr den Schutz Rußlands verspricht.

Washington, 27. Sept. Sheng theilte dem Staatsdepartement Tuans Ernennung zum Großsekretär des Kaisers mit. Gegenüber der in der ausländischen Presse aufgestellten Behauptung, die Ernennung Tuans sei die direkte Folge der Antwort Amerikas auf die deutsche Cirkularnote, wird seitens der Staatsdepartements darauf hingewiesen, daß die Ernennung Tuans, welche am 23. September bekannt gegeben worden sei, bereits mehrere Tage vollzogen war, während die Antwort Amerikas auf die deutsche Note am 23. September veröffentlicht wurde und erst mehrere Tage später an den chinesischen Hof gelangt ein könne.

London, 27. Sept. Nach einem Telegramm aus Washington hat in Petersburg ein Meinungsaustausch zwischen den Mächten stattgefunden, worauf Rußland seine Absichten inbetreff der Zurückziehung der Truppen änderte. Jetzt sei beschlossen worden, eine Schutzwache für die Gesandtschaften in Peking zu belassen, deren Stärke der Anzahl der von den anderen Mächten zurückgelassenen Truppen entspricht. Ihre Zahl solle ungefähr 200 betragen. Verschiedene Punkte zwischen Peking und Taku würden mit Besatzungen belegt und die Forts von Taku demolirt. Dies sei der Kern der jüngsten russischen Vorschläge.

Telegramme
vom Wolff'schen Bureau

Wildparkstation, 28. Sept. Die Kaiserin ist heute früh 7 Uhr hier eingetroffen und hat sich alsbald in das Neue Palais begeben.

Kiel, 28. Sept. Von 5 Matrosen der Kriegsmarine, welche in der letzten Nacht eine Segelfahrt in die Kieler Föhrde unternahmen, ertranken, wie die „Kieler Ztg." meldet, infolge Kentern des Bootes vier. Drei der Verunglückten sind Reservisten, die heute entlassen werden sollten.

Vermischtes.

* **Eine tollwuthverdächtige Katze** hat in Neukirchen vom Walde, Bezirksamts Passau, einen 15jährigen Knaben in Arm und Hand gebissen. Sämmtliche Katzen in Neukirchen wurden auf Anordnung des Bezirksamts getödtet. Der gebissene Knabe wurde nach Berlin in die Anstalt für Infektionskrankheiten verbracht.

* Der kürzlich verstorbene Münchener **Großbrauer Mathias Pschorr,** der ein Vermögen von 48 Millionen hinterließ, hat der Stadt München eine Schenkung von über 20 Millionen gemacht.

* **Billiges Obst** giebt es zur Zeit in den Reichslanden. Aus Keffenach wird berichtet: Am 21. d. Mts. wurden die Früchte eines Apfelbaumes auf Gemeindegut versteigert. Der Baum hatte ungefähr drei Centner der schönsten Aepfel, von denen manche über 350 Gramm wogen. Das wäre an sich recht erfreulich, aber nicht besonders erwähnenswerth. Interessant wurde diese Versteigerung durch ihr Ergebniß. Der Erlös betrug nämlich: sage und schreibe 20 — zwanzig — Pfennige.

* Der Feldhüter Bauer in Kreuznach wurde am Dienstag von dem Tagelöhner Völker und dessen Sohn überfallen, mit welchen er schon lange in Feindschaft lebte. In der äußersten Nothwehr griff Bauer zum Revolver und erschoß beide.

* In **Brockau** bei Breslau wurde der dreizehnjährige Schulknabe Büttner einige Tage vermißt, nachdem er sich wegen liebloser Behandlung aus dem Elternhause entfernt hatte. Später wurde dann die Leiche des unglücklichen Kindes auf den Schienen der Bahnstrecke Breslau-Brockau aufgefunden. Der Knabe hatte den Tod gesucht und sich vor einen Eisenbahnzug geworfen, der ihm den Kopf vom Rumpf trennte. Die Untersuchung hat ergeben, daß der Knabe von seinem Vater, dem Weichensteller Büttner, und auch von seiner Mutter barbarisch mißhandelt und hierdurch zum Selbstmord getrieben worden ist.

Dieser Tage fand die Beerdigung auf dem Kirchhof von Brockau statt. Ein nach Tausenden zählendes Publikum war hierbei zugegen. Nur mit Mühe konnten die Büttnerschen Eheleute durch die Polizei davor geschützt werden, daß das Publikum an ihnen nicht Lynchjustiz übte. Jedenfalls wird die Schuld, die das Ehepaar auf sich geladen hat, noch eine richterliche Sühne finden.

* **In einem geistlichen Talar aus dem Zuchthause entsprungen.** Aus dem Zuchthause in Untermaßfeld in Thüringen ist der berüchtigte Einbrecher Preßler entsprungen. P. war in einer ganz besonders starken Zelle untergebracht, die mit dem Wachtlokale durch einen elektrischen Alarmapparat versehen ist. Bei dem in der Nacht erfolgten Ausbruche ist aber der Apparat abgestellt gewesen, so daß kein Alarmzeichen erfolgen konnte. Da der Apparat nicht beschädigt war, vielmehr am anderen Morgen tadellos functionirte, so ist anzunehmen, daß er von außen abgestellt wurde. P., welcher mit einer Anzahl von Schlüsseln versehen war, hat seine Zelle hiermit geöffnet und ist durch ein Fenster gestiegen, nachdem er einen Eisenstab zerbrochen hatte, hierauf hat er noch mehrere Thüren geöffnet und ist dann nach dem Kleiderboden gegangen, um sich dort Kleidungsstücke zu holen. Vom Boden aus begab er sich nach der Kirche, hat daselbst den Talar des Anstaltsgeistlichen angezogen und sich dessen Barett aufgesetzt. Auf dem Rückwege von dort wurde P. vom Posten angerufen, der ihn schließlich passiren ließ. Er öffnete nun das Außenthor und erreichte unbeanstandet das Freie. Der Verbleib des verwegenen Verbrechers konnte bisher nicht ermittelt werden.

Kirchliche Nachrichten

Parochie St. Christophori zu Hohenstein-Ernstthal

Vom 22. bis 28. September.

Getauft: Margarethe Friederike und Johannes Ludwig, Zwillingsk. des Buchbinders Johannes Fürchtegott Jähring. Marie Helene, T. des Strumpfw. Friedrich Eduard Kluge. Johannes Paul, S. des Formmeisters Robert Paul Meiner. Helene Ida, T. der Ida Amalie Mädler.

Begraben: Der Schuhmacher Otto Hermann Beer, 27 J. 1 M. 7 T. Gerhard Erwin, S. des Postillons Carl Oswald Beyer, 2 M. 17 T. Hedwig Frieda, T. des Oekonomen Friedrich Wilhelm Baumgärtel in Oberlungwitz, 8 J. 3 M. 5 T. Auguste Emma, T. des Webers Friedrich August Scheffler, 19 J. 5 M. 11 T. Martin Max, S. des Musterzeichners Max Richard Franke 2 M. 10 T. Der Glaser Carl Ernst Helmrich, 70 J. 7 M. 14 T. Der Tischlermeister Carl Hermann Hoppe, 67 J. 3 M. 11 T. Auguste Paula, T. des Webers Carl Paul Funke, 4 M. 8 T. Wilhelm Emil S. des Geschirrführers Emil Bernhard Steinert, 9 M. 6 T.

Am 16. Sonntag nach Trinitatis, Mitfeier des Michaelisfestes, Vormittag 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt über 1. Könige 17, 17—24. Herr Pfarrer Albrecht.

Nachmittag 1/2 2 Uhr **Kindergottesdienst.**

Collecte für den Kirchenbau in Marienthal bei Zwickau.

Ev.-luth. **Jünglingsverein:** Abends 8 Uhr im Vereinslokale.

Ev.-luth. **Jungfrauenverein:** Abends 1/2 8 Uhr im Vereinslokale.

Evang. **Arbeiterverein:** Montag, den 1 October, Abends 1/2 9 Uhr im Vereinslocale. (Peenert, Dresdnerstraße.)

Montag, den 1. October, Abends 1/2 9 Uhr **Missionsstunde** im Waisenhaussaale.

Mittwoch, den 3. October, Vormittags 10 Uhr **Wochencommunion.**

Anmeldung der Confirmanden beim zuständigen Geistlichen (Bürgerschule Classe I und II und 1. Bezirksschule Classe 1 beim Pfarrer; Bürgerschule Classe 3, 1. Bezirksschule Classe 2, 3, 4 und Hüttengrundschule beim Diaconus).

Donnerstag, den 4. October, Nachm. 4—6 Uhr: Knaben, Freitag, den 5. October, Nachm. 4—6 Uhr: Mädchen.

Bibelniederlage auf dem Pfarramte: Traubibel zu 5 und 3 Mk., Confirmandenbibel zu 1,80 Mk., Schulbibel zu 1,50 Mk., Neue Testamente zu 80 und 30 Pf.

Bibellesezettel sind auf dem Pfarramte zu haben.

Parochie St. Trinitatis zu Hohenstein-Ernstthal.

Am 16. Sonntag nach Trinitatis den 30. September, früh **Beichte** und heil. **Abendmahl.** Herr Pastor Schmidt.

Vormittag 9 Uhr Predigtgottesdienst über Matth. 11, 25—30. Herr Pastor Schmidt.

Abends 1/2 8 Uhr **Jungfrauenverein** im Cantorat.

Wochenamt: Herr Pastor Schmidt.

Von Oberlungwitz.

Getraut: Heinrich Paul Hänig, Stricker hier, mit Marie Frieda Wagner.

Getauft: Richard Curt, S. des Straßenarbeiters Gustav Tetzner. Lina Alma, T. des Gutsbesitzers Gotthilf Bruno Bieweger. Johannes Walther, S. des Strumpfw. Curt Paul Sieber. Curt, S. des Schneiders Josef Anton Körner Anna, T. des Strumpfw. Otto Richard Neubert. Curt Johannes, S. des Strumpfw. Otto Mann. Katharina Agnes, T. des Kaufmanns Carl Gerhard Vogel. Ella Martha, T. des Maurers Max Bock. Max Oskar, S. des Nadelmachers Richard Otto Riedel Louise Selma, T. des Schuhmachers Carl Friedrich Löbel. Erich August Wilhelm, S. des Apothekers Paul Arno Krause. — 1 unehel. K.

Begraben: Martha Louise, T. des Nadelmachers Eduard Hermann Müller, 5 M. 5 T. Helene, T. des Zimmermanns Hermann Max Müller, 7 M. 17 T. Otto Carl, S. des Webers Carl Otto Wolf, 2 M. 19 T. — 1 unehel. K.

Am 16. Sonntage nach Trinitatis, 30. September, Vormittag 1/2 9 Uhr: 2. Gast Predigt über 1. Könige 17, 17—24. Herr Pastor Lehmann aus Callenberg.

Collecte für Marienthal bei Zwickau.

Nachmittag 1/2 2 Uhr **Kindergottesdienst.**

Abends 8 Uhr evang. **Arbeiterverein** in der Herberge. (Begräbnißkasse).

In der nächsten Woche wird die **Collecte** für den Kreisverein für innere Mission in Glauchau gesammelt.

Wochenamt: Herr Pastor Laube.

Freitag, den 5. October, Vormittag 10 Uhr **Wochencommunion** in der oberen Kirche.

Anmeldung von 1/2 10 Uhr an in der Sacristei.

Von Gersdorf.

Vom 20. bis 26. September.

Getraut: Bruno Magnus Süß, Bergarb. hier und Anna Marie Kurz hier. Julius Max Vogel, Bergarb. hier und Lina Emma Nestler hier.

Getauft: Erich Willy S des Bergarb. William Oskar Beckmann. Emil Max, S. des Maurers Ernst Emil Kunze. Georg Rudolf, S. des Bergschmieds und Hausbes. Robert Hermann Franz. Paul Richard, S. des Bergarb. Otto Emil Kunze. Carl Alfred, S. des Bergarb. Carl Heinrich Drescher. Helene Martha, T. des Stellmachers und Hausbes. Emil Eduard Zapf.

Begraben: Curt Erich Kotschenreuter, 2 M. 7 T. Auguste Ella, T. des Bergarb. Julius Hermann Hantke, 2 M. 22 T. Fritz Erich, S. des Bergarb. Otto Michael Vollstädt 3 M. 16 T. Clara Helene, T. des Bergarb. Julius Max Vogel, 8 M. 6 T. Paula Flora, T. des Bergarb. Heinrich Oswald Gelfert, 1 M. 22 T. Martha Ella, T. des Schuhmachers Oskar Emil Diener, 8 M. 14 T. Richard Carl, S. des Bergarb. Carl Emil Freitag, 1 M. 7 T.

Am 16. Trinitatissonntag, den 30. September, früh 1/2 9 Uhr **Beichte** und nach der Predigt **Communion.** Herr Hilfsgeistlicher Marx.

Nachmittag 1/2 2 Uhr **Missionsstunde.**

Abends 1/2 8 Uhr **Jungfrauenverein.**

Dienstag, den 2. October, Abends 8 Uhr **Bibelstunde.**

Die Woche für Begräbnisse und Hauscommunionen hat Herr Hilfsgeistlicher Marx, für Taufen und Trauungen Herr Pastor Böttger.

Von Wüstenbrand.

Am 16. Sonntag nach Trinitatis — 30. September 1900 — Vormittag 9 Uhr **Predigtgottesdienst.** (Herr Predigtamtskandidat Kupfer).

Nachmittag 1 Uhr **kirchliche Unterredung** mit den Confirmirten der letzten Jahre.

Von Grumbach mit Tirschheim.

Am 16. Sonntag nach Dreieinigkeitsfest, 30. September 1900, früh 1/2 8 Uhr **Gottesdienst.**

Von Bernsdorf.

Am Sonntag, den 30. September, (Dom. 16. p. Trin.), Mitfeier des Michaelisfestes. Vormittag 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Vorlesung einer Predigt über Eph. 3, 14—21.

Handel und Industrie.

Wolle.

Antwerpen, 27. September. Terminnotirungen. Contract B La-Plata-Kammzug. October 3,70 Frcs., November 3,75 Frcs., December 3,75 Frcs., Januar 3,77½ Frcs., Februar 3,77½ Frcs., März 3,80 Frcs. Umsatz: 160,000 kg. Stimmung: Behauptet.

Baumwolle.

Bremen, 27. September. Baumwolle ruhig. Upland middling loco 64 Pfg.

Liverpool, 27. September. Umsatz: 4000 B., davon für Speculation und Export — B. verkauft. Amerikaner schwächer, middling und darüber 1/16, andere 1/8 niedriger, ostindische ruhig. Middling amerikanische Lieferungen: September-October 5.58/64 Käufer, November-December 5.28/64 Verkäufer, Januar-Februar 5.19/64 Verkäufer, März-April 5.15/64 d Käufer.

New-York, 26. September. Erster Bericht. Der Markt auf Lieferung eröffnete stetig. September 10,15 (voriger Schluß 10,18), October 9,95 (10,00), December 9,51 (9,58), März 9,50 (9,56). — Zweiter Bericht. Amerikanische auf Lieferung September 10,05, October 9,85, December 9,44, März 9,44. — Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 55,000 Ballen geschätzt. — Dritter Bericht. Ruhig. September 10,05, October 9,88, December 9,47, März 9,47.

Kaffee.

Hamburg 27. September, 3 Uhr. September —,—, October 38,25, November 38,50, December 38,50, Januar 38,75, Februar 39,00, März 39,25, April 39,50, Mai 39,75, Juni 40,00, Juli 40,25, August 40,50. Behauptet.

Bremen. 27. September Kaffee unverändert. Reis, größeres Geschäft bei zunehmender Frage.

Zucker.

Magdeburg, 27. September. Preise für greifbare Rohzucker (Ausschließlich Verbrauchssteuer). Kornzucker. I. Product 88proc. ohne Sack 10,80—10,95 M., Nachproducte 75 proc. ohne Sack notizlos. Tendenz: Ruhiger. Preise für greifbare Waare. (Einschließlich Verbrauchssteuer). Krystallzucker I 28,32½ M., Brodraffinade I 28,32½ M., do. II 28,20 M., Würfelzucker II 29,72½ M. gemahlene Raffinade 28,32½ M., gemahlener Melis I 27,82½ M. — Forderung der Raffinerien.

Petroleum.

Bremen, 27. September. Raffinirtes Petroleum. Faß zollfrei Loco 7,15 B.

Getreide und Futtermittel.

Pest, 27. September. Weizen loco matt, October 7,54 G., 7,55 B., April 8,01 G., 8,02 B. — Roggen October 7,07 G., 7,08 B., April 7,39 G., 7,40 B. — Hafer October 5,17 G., 5,18 B., April 5,48 G., 5,49 B. — Mais September 6,85 G., 6,90 B., Mai 1901 4,99 G., 5,00 B.

New-York, 27. September. (Anfang). Weizen December 83¾ behauptet. — Mais December 42⅛ stetig.

Chicago, 27. September. (Anfang). Weizen October 77¼. Mais — October 40. — Schmalz October 7,00.

Wechsel. — Discont.

Amsterdam per 100 Gl. fl.	3½%	k. S. p. 3 T.	168,80 G
		l. S. p. 3 M.	167,75 G.
Brüssel und Antwerpen pr. 100 Francs	4 %	k. S. p. 8 T.	81,15 G
		l. S. p. 3 M.	80,25 G
Italienische Plätze pr. 100 Lire	5 %	k. S. p. 10 T.	76,15 G
		l. S. p. 3 M.	—
Schweizer Plätze pr. 100 Frs.	4½%	k. S. p. 10 T.	80,95 G.
London pr. 1 Pfd. Sterl.	4 %	k. S. p. 8 T.	20,44 G
		l. S. p. 3 M.	20,23 G.
Madrid und Barcelona pr. 100 Pesetas	5 %	k. S. p. 14 T.	—
		l. S. p. 2 M.	—
Paris pr. 100 Francs	3 %	k. S. p. 8 T.	81,35 G.
		l. S. p. 3 M.	80,65 G
Petersburg pr. 100 Rubel	5½%	k. S. p. 8 T.	—
		l. S. p. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Rubel	5½%	k. S. p. 8 T.	—
Wien pr. 100 Kr. Oe. W.	4½%	k. S. p. 8 T.	84,40 G
		l. S. p. 3 M.	83,20 B

Deutsche Reichsbank: Discont 5% — Lombard-Z.-F. 6%.

Schlachtviehmarkt im Schlacht- und Viehhofe zu Chemnitz am 27. September 1900. Auftrieb: 22 Rinder (und zwar — Ochsen, — Kalben, 12 Kühe, 10 Bullen), 412 Kälber, 41 Schafe, 461 Schweine, zusammen 936 Thiere. Geschäftsgang: Mittelmäßig. Unverkauft blieben zurück: —

Kälber: 1) feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 47—48, 2) mittlere Mast- und gute Saugkälber 43—46, 3) geringe Saugkälber 38—42, 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) fehlen. Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel fehlen, 2) ältere Masthammel fehlen, 3) mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) fehlen. Schweine: 1) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren 58—59, 2) fleischige 54—57, 3) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber fehlen.

Die Preise verstehen sich für 50 Kg., bei Rindern für Schlachtgewicht, bei Kälbern und Schafen für Lebendgewicht, bei Schweinen für Lebendgewicht unter Gewährung von 25 Kg. Tara für je 1 Schwein.

Neu! Neu!
Kolter Talaschus
auf dem Marktplatz Hohenstein
Sonnabend, d. 29. Sept., abends 8 Uhr, Sonntag, d. 30. Sept., Nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr producirt sich die weltbekannte Truppe
Kolter Talaschus
auf dem 60 Fuß hohen u. 300 Fuß langen Riesen-Draht-Thurmseil, sowie ein in Freiheit dressirter **Elefant** auf Thurmseil. Eigene u. jahrelange Dressur, noch nie dagewesen. — **Entree Erwachsene 20, Kinder nur 10 Pf.**

Bekanntmachung.
Montag, den 1. October soll der Nachlaß der **Frau verw. Pauline Weise,** als wie **Kleider, Wäsche, Betten, Möbel usw.** im Hause **Karlstr. 24** an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.
Die Hinterbliebenen.

Estragon-Essig
empfiehlt die
Adler-Drogerie
C. Floß, Weinkellerstraße.

Sprungfähiger, schwarzscheckiger
Ziegenbock
steht zum Decken.
Lungwitzerstraße 4.

Ein Bäcker wird für Sonnabends zur Aushilfe gesucht bei **Hermann Dost,** Oberlungwitz 383.

Tüchtige Tischlergesellen
sucht bei hohem Lohn
G. A. Neumann,
Möbelfabrik Hohenstein-Ernstthal.

Einige Spulerinnen
werden angenommen bei
Halpert & Co.,
Antonstr. 4.

Eine Kettlerin, eine Näherin
sucht ***Aug. Clauss.***

Spulerinnen sucht
Aug. Clauss.

Geübte
Cartonarbeiterin
bei gutem Lohn und dauernder Stellung wird gesucht bei
Emil Weitmüller.

Ich suche sofort
1 Dienstmädchen
von 14 bis 16 Jahren.
Clementine Wagner,
Oberlungwitz, Nutzung Nr. 426.